



An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Stefan Ziegler
Friedenstraße 40
81660 München

14.01.2025

Fahrgastunterstände vor Schulcampus werbefrei

Antrag Nr. 20-26 / B 04996 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 19.01.2023

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss beantragte am 19.01.2023, die vier Fahrgastunterstände vor dem Schulcampus nur werbefrei zuzulassen. Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Die Darstellung von Werbung in den Vitrinen der Wartehallen der MVG hat zunächst einen wirtschaftlichen Hintergrund. Die Einnahmen aus der Vermarktung dieser Werbeflächen dienen der Errichtung und Instandhaltung der Wartehallen. Ohne diese wichtige Erlösquelle wäre eine Ausstattung der Haltestellen der MVG mit Wartehallen nicht in dem bestehenden Umfang möglich. Dies gilt umso mehr, als auch das Leistungsangebot des städtischen ÖPNV unter Konsolidierungsdruck steht.

Zudem ist die beleuchtete Werbefläche Teil des Lichtkonzepts der Wartehalle und sorgt zusammen mit der im Dach angebrachten Leuchte für eine ausreichende Beleuchtung der Wartehalle. Sie dient damit der Aufenthaltsqualität und Sicherheit der Fahrgäste.

Zu der berechtigten Sorge, die Werbung in den Fahrgastunterstände vor dem Schulcampus könne gezielt auf die Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden, kann ich mitteilen, dass diese Gefahr aufgrund der Besonderheiten der Außenwerbevermarktung nicht besteht. Die Werbekampagnen werden über viele einzelne Standorte hinweg in sog. Netzen gebucht. Dies bedeutet, dass ein Werbeplakat auf allen Werbeträgern eines Netzes dargestellt wird, wobei sich dieses Netz auf mehrere Stadtteile oder das gesamte Stadtgebiet erstrecken kann. Eine Buchung eines einzelnen Standortes, um dort gezielt Werbung für eine Zielgruppe zu schalten,

ist im Bereich der Werbeflächen in Wartehallen daher nicht möglich.

Auch wenn Ihrem Antrag vor diesem Hintergrund aus sachlichen Gründen nicht entsprochen werden kann, möchte ich mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Baumgärtner